

Inhalt

Heiner Ullrich

Vorwort	11
----------------------	----

Heiner Barz, Dirk Randoll

Einleitung: Intentionen und Hauptergebnisse der Untersuchung	13
1 Intentionen	13
2 Hauptergebnisse	16
3 Dank	21

Walter Hiller

Kurzer Abriss der Geschichte der deutschen Waldorfschul-Bewegung seit 1945	25
1 Die Aufbruchphase bis 1952	25
2 Neue Schulprofile, weitere Ausbreitung und wachsende Teilhabe der Eltern	26
3 Vom „Gründungsboom“ bis zur Wende in Ostdeutschland	29
4 Schlussbemerkung	30

Dirk Randoll

Eckdaten der Fragebogenerhebung	33
1 Der Fragebogen	33
2 Die Stichprobe	34
3 Angaben zur Herkunftsfamilie	39

Anne Bonhoeffer, Michael Brater, Christiane Hemmer-Schanze

Berufliche Entwicklungen ehemaliger Waldorfschüler	45
1 Einleitung	45
2 Berufe der Mütter	46
3 Berufe der Väter	48
4 Erlernte Berufe der befragten ehemaligen Waldorfschüler	51
5 Ausgeübte Berufe der befragten ehemaligen Waldorfschüler	64
6 Ergänzende Betrachtungen zum Vergleich der Berufe der ehemaligen Waldorfschüler mit der Berufsverteilung im Mikrozensus 2000	75
7 Berufsordnungen einzelner Berufsgruppen	78
8 Naturwissenschaftliche Berufe	81

9	Berufsvererbung.....	83
10	Wichtigkeit verschiedener Aspekte der Berufstätigkeit.....	84
11	Zufriedenheit mit dem Beruf.....	89
12	Zusammenfassende Interpretation der Ergebnisse.....	90
13	Anhang.....	93

Thomas Gensicke

Lebensorientierungen	101
1 Bewertung einzelner Lebensaspekte.....	101
2 Grundlegende Lebensorientierungen.....	106
2.1 Dimensionen der Lebensorientierung.....	106
2.2 Typen der Lebensorientierung.....	108
3 Strukturelles Profil der Orientierungstypen.....	112
4 Orientierungstypen und ihre Einstellungen zur Waldorfschule.....	115
4.1 Persönliche Wichtigkeit verschiedener Aspekte der Waldorfpädagogik.....	115
4.2 Religiös-spirituelle Einstellungen.....	116
4.3 Einstellungen zur Waldorfschule.....	118
5 Ausblick.....	128

Michael N. Ebertz

Was glauben die Ehemaligen?	133
1 Religiöse Präferenzen.....	134
2 Relevanz und Akzeptanz der Anthroposophie.....	137
2.1 Kosmische Ordnung.....	141
2.2 Wiedergeburt.....	145
2.3 Karma.....	149
2.4 Höhere Wesensglieder.....	152
3 Meditative/kontemplative Erfahrungen.....	155
4 Die Säule der personalen Sinnstiftung.....	156
5 Ausblick.....	158

Arndt Büssing, Thomas Ostermann, Frank Jacobi, Peter F. Matthiessen

Untersuchung zur Erkrankungsprävalenz und zum Gesundheitsempfinden ehemaliger Waldorfschüler	161
1 Auftreten bestimmter Erkrankungen.....	162
2 Altersspezifische Erkrankungs-Prävalenzen.....	165
3 Körperliches und seelischen Krankheitsgefühl.....	167
4 Inanspruchnahme komplementärmedizinischer Therapieverfahren.....	168
5 Gesundheit und Waldorfschuleinfluss.....	170
6 Gesundheit und Lebensweise.....	171
7 Zusammenfassung.....	171

Dirk Randoll

Die Zeit in der Freien Waldorfschule	175
1 Ergebnisse zu den ‚geschlossenen‘ Fragen.....	176
1.1 Allgemeine Aussagen über die Freie Waldorfschule.....	176
1.2 Wahrnehmung der eigenen Schulzeit.....	181
1.3 Einfluss der Waldorfschule auf die Person der Befragten	192
1.4 Weitere Vergleiche verschiedener Teilstichproben	208
2 Antworten auf die offenen Fragen.....	211
2.1 Spontane Stellungnahmen zur Zeit in der Waldorfschule.....	211
2.2 Positive vs. negative Aspekte des Schulbesuchs.....	213
2.3 Vor- und Nachteile gegenüber Menschen, die keine Waldorfschule besucht haben.....	219
2.4 Ergänzende Kommentare der Befragten	226
3 Schlussbetrachtungen.....	232

Sylva Panyr, Heiner Barz

Was ehemalige Waldorfschüler über ihre Schule denken	237
1 Gesprächspartner der Interviews und Gruppendiskussionen.....	238
2 Zentrale Aspekte der elterlichen Entscheidung für die Waldorfschule.....	240
3 Schulerinnerungen: Eine Schule zum Wohlfühlen.....	242
4 Wie gut hat die Waldorfschule auf das Leben vorbereitet?.....	244
5 Was die Waldorfschule nicht vermittelt hat	247
6 Was Ehemaligen zur Waldorfpädagogik einfällt.....	250
7 Die positive Erfahrung prägender Lehrerpersönlichkeiten	254
8 Negativ geprägte Erfahrungen mit Waldorflehrern.....	258
9 Die Schüler-Lehrer-Beziehung im Zeitverlauf.....	260
10 Klassenlehrerprinzip: Beziehungsdrama in drei Akten?.....	261
11 Beurteilung des Unterrichts	263
11.1 Fremdsprachen	268
11.2 Mathematik und Naturwissenschaften	271
11.3 Kunst, Kultur, Musik, Handwerkliches: „Fülle an Bildung“	272
11.4 Politik und Sozialkunde.....	273
11.5 Fehlende Fachgebiete: EDV, Wirtschaft, Sexualkunde	275
11.6 Sport: „kein großes Thema“.....	275
11.7 Eurythmie: „Hassfach“ oder Zugang zu „anderen Welten“?.....	276
12 Didaktische Besonderheiten	284
13 Gemeinschaft und Soziales.....	288
14 Sollen die eigenen Kinder die Waldorfschule besuchen?	294

15	Was ehemalige Waldorfschüler vom Leben erwarten.....	296
15.1	Grundorientierungen.....	297
15.2	Religion und Weltanschauung.....	303
15.3	Zeitgenossenschaft	308
15.4	Einstellungen zum Beruf.....	311
16	Die Elternhäuser der ehemaligen Waldorfschüler.....	316
17	Anhang: Erläuterungen zu Methode und Stichprobe der qualitativen Pilotstudie ..	319

Peter Loebell

	Biographische Wirkungen der Waldorfschule.....	323
1	Einführung: Bildungsziele der Waldorfpädagogik.....	323
1.1	Gesundheit als Aufgabe der Pädagogik.....	325
1.2	Resilienz	326
1.3	Das „richtige“ Altwerden	328
2	Bildungsprozesse während der Schulzeit	329
2.1	Schulung/Übung	329
2.2	Individualisierung.....	330
3	Metamorphosen im Lebenslauf	330
3.1	Das Prinzip der Metamorphose	330
3.2	Langfristige Wirkungen einer autoritativen Erziehung.....	332
3.3	Wirkungen eines künstlerischen Unterrichts mit starken Gefühlserlebnissen	333
3.4	Wirkungen der Arbeit mit lebendigen Begriffen	333
3.5	Wirkung einer verfrühten Beanspruchung der Urteilstätigkeit im Unterricht.....	334
3.6	Epochenunterricht.....	334
3.7	Stärkung der körperlichen Gesundheit durch Leibesbetätigung	335
4	Lebenserfahrungen ehemaliger Waldorfschüler: Frühere Publikationen.....	335
5	Zu den Wirkungen der Waldorfpädagogik: Ergebnisse der vorliegenden Befragungen.....	338
5.1	Physische Gesundheit und Vitalität.....	339
5.2	Lebenstüchtigkeit, Autonomie und Initiative.....	341
5.3	Seelische Beweglichkeit und Kreativität: Vom Leben lernen	345
5.4	Soziale Kompetenz.....	346
5.5	Alterserlebnisse	349
5.6	Unerwartete Folgen des Schulbesuchs	350
6	Erinnerungen an die Schulzeit	351
6.1	Zur Bedeutung von Jugenderinnerungen für die Biographie.....	351
6.2	Ergebnisse der Befragungen im Hinblick auf die Forderung nach Erinnerungen an die Jugendzeit, die die Menschen „glücklich machen“	355
6.3	Negative Erinnerungen an die Schulzeit	358

7	Perspektiven für die Lehrerbildung	360
	7.1 Persönlichkeitsbildung	360
	7.2 Menschenerkenntnis	364
	7.3 Didaktik und Methodik	366
	7.4 Fragen an die Lehrerbildung für Waldorfschulen	367
8	Zusammenfassung: Wirkungsprofil der Waldorfschule	369
	8.1 Gesundheit von Leib, Seele und Geist	369
	8.2 Waldorfpädagogik und Resilienz	371
9	Ausblick	373
	<i>Christof Wiechert</i>	
	Lord, keep my memory green!	377
	Autorinnen und Autoren	391